TRAKEHNER HENGSTMARKT

EIN KÖNIGLICHER Jahrgang

EIN SIEGERHENGST, DER KEINE WÜNSCHE OFFENLÄSST, EIN KÖRJAHRGANG DER SONDERKLASSE, EINE VERANSTALTUNG MIT EINZIGARTIGER STIMMUNG: DER 63. TRAKEHNER HENGSTMARKT IN DEN HOLSTENHALLEN NEUMÜNSTER BEGEISTERTE GÄSTE AUS 17 NATIONEN FÜR DIE EDLEN TRAKEHNER PFERDE.

LINKS | Jugend vor! Der Siegerhengst Eichenkönig wurde von einem jungen Besitzerkonsortium um Vorbereiter und MItbesitzer Philipp Klingbeil ausgestellt.

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

KÖRUNG UND AUKTION

Die Qualität des Jahrgangs war überdurchschnittlich gut, was auch die hohe Zahl von sechs Prämienhengsten, darunter der Sieger sowie ein erster und ein zweiter Reservesieger, unterstreicht. Der Einsatz des ehrenamtlichen Teams, nahezu rund um die Uhr, wie auch des Hauptamtes aus der Geschäftsstelle, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden und wieder bleibt an dieser Stelle nur, von Herzen Danke zu sagen, dass diese tolle Truppe es wieder geschafft hat, Tausende von Gästen mit Gastfreundschaft, festlichem Ambiente, einem attraktiven Programm und zahllosen Details willkommen zu heißen und den Rahmen für unvergessliche Pferdetage jenseits des Alltags zu bieten.

Einem komplett verregneten Donnerstag folgten zwei gelungene Tage in den Holstenhallen mit den Hengsten und Auktionspferden im Zentrum und dem Rahmenprogramm, zu dessen Krönung eine kurzweilige Gala-Schau wurde und die auf den folgenden Seiten noch einmal Revue passieren.

Hengstkörung 2025

Zunächst aber zur Körung und Hengstauktion: Das Freispringen fand erstmals im veränderten Modus statt. Die Hengste wurden nach der Gasse nicht mehr eingefangen, sondern bewegten sich frei die lange Seite hinunter und wurden erst an der kurzen Seite kurz gestoppt, um dann erneut ohne Handeinwirkung die Springgasse zu absolvieren. Das brachte Ruhe und Zeitersparnis, führte zu besseren Sprungabläufen und wesentlich weniger Fehlern ohne das in Hinblick auf Höhe und Anspruch Abstriche gemacht wurden. Höhenflüge boten die Springspezialisten, von denen sich zwei besonders vermögend und geschickt zeigten, was in der Folge mit dem positiven Körurteil belohnt wurde.

Auch der Veranstaltungssamstag gehörte zunächst den Junghengsten, die in der Disziplin Freilaufen – eine lehrbuchreife Veranstaltung nach dem bewährten Holländischen Modell – die dritte und letzte Gelegenheit hatten, die Körkommission von ihrer Qualität zu überzeugen: 13 Hengste erhielten am Nachmittag das positive Körurteil, die sechs Besten wurden als Prämienhengste herausgestellt und bis zum Schluss stieg die Spannung im Publikum wie auch bei den Ausstellern, welcher Hengst die schwarz-rot-goldene Siegerschärpe tragen würde.

Die Jahrgangsspitzen

Mit Schärpe ausgestattet wurden auf dem Prämienring sechs Hengste, die sich über alle Tage mit sportiven Points empfehlen und in Szene setzen konnten.

EICHENKÖNIG heißt der Trakehner Siegerhengst 2025, königlich seine Auftritte in Neumünster, überragend sein Bewegungspotenzial, wertvoll seine durchdachte Dressurgenetik. Der Siegerhengst überzeugte als komplettes Pferd, mit Bewegungsopulenz und maskuliner Ausstrahlung, dabei dynamisch und souveränim Auftreten. Außergewöhnlich ist seine mütterliche Linie, mit der in Dänemark gezogenen, elitären Großmutter Evita, Tochter des Spitzenvererbers Schwadroneur, einer der prägenden Stuten der aktuellen Gesamtzucht. Diese wird auf Vaterseite von der elitären Kaiserin komplettiert, die einen ebenbürtigen Status einnimmt und den Sieger nicht nur zu einem phänotypischen, sondern auch zu einem genetischen Juwel macht.

LINKS | Als erster Reservesieger ließ der strahlende Goldkurs aus dem Premierenjahrgang des Siegerhengstes Impact keine Wünsche offen.
RECHTS | Zum Malen schön: der zweite Reservesieger 2025, Hannu Haakon v. Scaglietti

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

FOTO: JUTTA-BAUERSCHMITT.DE

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

OBEN | Der Sieger gibt sich die Ehre: Vorsitzender des Trakehner Fördervereins Dr. Martin Mehrtens, Züchter Daniel de Charleroy (BEL), Philipp Klingbeil, Katharina Halfter, Simone Bogner, Lilli-Sophie von Schöning, Lea Andrelang und Marinus Flichtner (v.l.n.r.)

Dem Züchter Daniel de Charleroy gelang die exklusive Kombination des seinerzeitigen Siegerhengstes Kentucky mit den Hengsten Hofrat und Schwadroneur auf der Mutterseite und ein vielversprechendes Hengstfohlen wuchs im Züchterstall im belgischen Herselt heran und wurde, ob seiner Grundqualität für die Bundesturnier Fohlenauktion in Münster-Handorf, ausgesucht. Im Sommer 2025 wagte ein junges Konsortium um Philipp Klingbeil, der die Vorbereitung des Hengstes managte, gemeinsam das Abenteuer Hengstvorbereitung. Sechs Freunde – Lea Andrelang, Simone Bogner, Marinus Flichtner, Katharina Halfter, Philipp Klingbeil und Lilli-Sophie von Schöning – feierten ihren Eichenkönig, bevor der Hengst die abendliche Auktion eröffnete und nach einem rasanten Bieterduell das Gestüt Sprehe von Albert Sprehe bei 405.000 Euro den Zuschlag erhielt. Eichenkönig wird somit im renommierten Gestüt in Löningen Boxennachbar des Trakehner Siegerhengstes 2024, Havertz, sowie der Vererber Kenneth und Millennium.

Der erste Reservesieger trägt den Namen GOLDKURS und vertritt bravourös den Debütjahrgang seines Vaters Impact. Goldkurs wurde als eine Jahrgangspitze mit Kraft und moderner Bewegungsmechanik gefeiert und entstammt einem hochbewährten mütterlichen Stamm des Züchterhauses Langels vom Gestüt Schäplitz, Bismark. Der typvolle, dressurbetont gezogene Goldkurs bestach insbesondere durch seinen Schritt von allerhöchster Qualität. Für 61.000 Euro wechselte er ins Rheinland. Der Pfleger des Reservesiegers, in diesem Fall das Team rund um Goldkurs, durfte außerdem auch in diesem Jahr einen Sonderehrenpreis der Holstenhallen GmbH entgegennehmen.

Zweiter Reservesieger wurde ein traumschöner Rapphengst namens HANNU HAAKON v. Scaglietti aus der Zucht

Körergebnisse

Siegerhengst

20 Eichenkönig
DE 409090164023, Braun, Maße: 168/21,0 v. E.H. Kentucky a.d. Pr.St. Elize v. E.H. Hofrat-Schwadroneur, Z.: Daniel de Charleroy, Vorstheide 44, 2230 Herselt/ Belgien, B.: BG Eichenkönig, Wildaching 4, 85567 Bruck/Bayern

Reservesieger

13 Goldkurs
DE 409090304923, Braun, Maße: 168/20,5 v. Impact a.d. St.Pr.,Pr.u.E.St. Gardemaß v. Shavalou-Kostolany, Z.u.B.: Bernhard Langels, Landwirtschaftsbetrieb, Schäplitz 43, 39628 Bismark/Sachsen-Anhalt

2. Reservesieger

29 Hannu Haakon
DE 409090281323, Rappe, Maße: 170/20,5 v. Scaglietti a.d. St.Pr.u.Pr.St. Helia v. E.H. Millennium-Induc, Z.: Trakehner Gestüt Gut Staffelde GmbH, Nauener Chaussee 21-22, 16766 Kremmen/Brandenburg, B.: Nicole Derlin, Trakehnerzucht, Vinzierer Str. 5, 23843 Travenbrück/ Schleswig-Holstein

prämierte Hengste:

4 Lucero
DE 409090106923, Fuchs, Maße: 170/21,5 v. E.H. Easy Game a.d. Pr.St. Loa Leni v. E.H. Rheinklang-Ivernel, Z.: Stephanie Petersen, Gut Sölring, Terp Wai 14, 25996 Wenningstedt-Braderup/Schleswig-Holstein, B.: Ralf Budt, Von-Droste-Hülshoff-Str. 19, 59227 Ahlen/Nordrhein-Westfalen

23 Top Star
DE 409090292123, Schwarzbraun, Maße: 168/19,5 v. Kwahu a.d. Tacco v. E.H. Cadeau-E.H. Sixtus, Z.: Familie Gellhaar, Alte Schulstr. 3, 36396 Steinau/Hessen, B.: BG Top Star, Schäplitz 43, 39628 Bismark/Sachsen-Anhalt

35 Bartenstein (Körname: Beeten von Allns)
DE 409090068623, Hellbraun, Maße: 167/20,5 v. Tecumseh a.d. Beeten Moje v. Cavallieri xx-Donaumonarch, Z.u.B.: Katharina Wißwe, Langereihe 72, 22941 Jersbek/Schleswig-Holstein
- bester Springhengst -

weitere gekörte Hengste:

3 Spirit Game (Körname: Stellenbosch)
DE 409090135823, Schimmel, Maße: 165/20,0 v. E.H. Easy Game a.d. St.Pr.u.Pr. St. Shivaree v. Hopkins-E.H. Kasimir, Z.u.B.: Lydia Camp-Riebau, An den Niersauen 42, 47608 Geldern/ Nordrhein-Westfalen

12 High Impact
DE 409090237323, Rappe, Maße: 169/20,0 v. Impact a.d. St.Pr.u.Pr.St. Hannah v. E.H. Imperio-E.H. Münchhausen, Z.: ZG ter Harmsel-Zandering, Wolvesweg 2-4, 7468 RV Enter/Niederlande, B.: BG NedPact, Hof Timmrade, 24329 Dannau/Schleswig-Holstein

15 O'Valley
DE 409090291223, Braun, Maße: 169/21,0 v. Imperial Valley v. Pr.St. Oprah v. E.H. Kentucky-E.H. Millennium, Z.u.B.: Rob de Wijs, Grotenhuisweg 59, 1384 CT Wilp/ Niederlande

18 Donavaro
DE 409090217323, Braun, Maße: 168/20,5 v. Integer a.d. St.Pr.u.Pr.St. Donauaue v. Camaro-E.H. Hohenstein, Z.: Frank Martens-Bruns, Reitsportanlage Dierstorf, Am Schulberg 2, 21279 Dierstorf/Niedersachsen, B.: Christian Grab, Dorfstr. 34, 8834 Schindellegi/Schweiz

22 Dancefloor (Körname: Dudamel)
DE 409090255223, Braun, Maße: 167/20,0 v. Kwahu a.d. Dolores Vallelunga v. Zauberreigen-Saint Cyr, Z.: Bernadette Gutmann, Am Kreuzberg 1, 81135 Titting/ Bayern, B.: BG Gutmann/Langels, Am Kreuzberg 1, 85135 Titting/Bayern

36 Royal Legend (Körname: Roi de Coeur)
DE 409090009923, Rappe, Maße: 167/20,5 v. Ziethen a.d. Pr.St. Romine v. Waitaki-E.H. Axis, Z.u.B.: Gisela Gunia, Kreuzbusch 1, 37170 Uslar/Niedersachsen

37 Dichter's Easy
DE 409090044622, Braun, Maße: 171/21,0 v. E.H. Easy Game a.d. Dependance v. .H. Caprimond-Donaufeuer, Z.: Martha-Rose Kullen, Kelternstr. 1, 72555 Metzingen/Baden-Württemberg, B.: Dichterkonsortium II, Amönenwarte 2, 25551 Schlotfeld/Schleswig-Holstein

KÖRUNG UND AUKTION

FOTO: JUTTA BAUER-SCHMITT.DE

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

FOTO: JUTTA BAUER-SCHMITT.DE

FOTO: SIGRUN WIECHA

OBEN LINKS | Bewegungsopulent und souverän bei jedem Auftritt empfahl sich Lucero v. Easy Game für die Prämie.
OBEN RECHTS | Die internationalen Hengststationen Van Uytert und Schockemöhle sicherten sich gemeinsam den Prämienhengst Top Star v. Kwahu.
UNTEN LINKS | Den Namen Dancefloor erhielt der gekörte Dudamel v. Kwahu von seinen neuen Besitzern.
UNTEN RECHTS | Mit Dichter's Easy wurde der dritte Easy Game-Sohn gekört, der dreijährig bei der Sattelkörung überzeugte.

des Trakehner Gestüts Staffelde, Kremmen. Der Hengst ist ein Sohn der Helium-Vollschwester Helia, ihrerseits einst Auktionsstute beim Hengstmarkt. Die Körkommission stellte die außergewöhnliche Bewegungsgüte des großrahmigen Youngsters heraus, der stets vom Fleck weg im Bergauf Last aufzunehmen wusste. Nicole Derlin, Travenbrück, hatte den Hengst als Auktionsfohlen in Münster-Handorf entdeckt und durfte sich über den zweiten Reservetitel freuen.

Drei weitere Prämienhengste strahlten bei der festlichen Körung wie auch bei der Auktion: Als eine Bewegungsspitze des Körjahrgangs ließ sich der elegante TOP STAR feiern. Der Sohn des S-Siegers Kwahu stammt aus der hocherfolgreichen Zucht der Familie Gellhaar, Steinau. Ebenfalls als Auktionsfohlen entdeckt, wurde er von der Besitzergemeinschaft Top Star, bestehend aus Bernhard Langels und Volker Röwe, ausgestellt. Der Bewegungsspezialist ist ein Sohn der vielfach bewährten Mutter Tacco v. Cadeau, die unter anderem die S***-erfolgreiche Stute Topmodel und den zweifachen Trakehner Reitpferdechampion Top Secret brachte, und mit Top Star aktuell ein weiteres Juwel aus dem Züchterhaus Gellhaar im hessischen Steinach. An den Körtagen begeisterte der Hengst mit einer elastischen und beeindruckenden Bewegungsmechanik nicht nur die Körkommission, sondern bei der Auktion auch die Bieter: Zum zweithöchsten Preis des Abends wechselte Top Star für 175.000 Euro in den Besitz der Hengststationen von Joop van Uytert und Paul Schockemöhle.

Mit LUCERO tanzte ein möglicherweise letzter Sohn des Easy Game – Vater des erfolgreichsten Dressurpferdes der Welt, TSF Dalera BB – ins Prämienlot. Mit Szenenapplaus bedacht, glänzte er insbesondere im Freilaufen und präsentierte sich immer im Bergauf, mit aktiv repetierendem Hinterbein. Lucero stammt aus

FOTO: DR. PETER RICHTERICH

FOTO: DR. PETER RICHTERICH

OBEN | Bartenstein (ex Beeten von Allns) v. Tecumseh brillierte als bester Springhengst im Prämienlot und war umjubelter Publikumsliebling.
UNTEN | Ziethen TSF stellte mit Royal Legend (ex Roi de Coeur) seinen ersten gekörten Sohn, der zudem mütterlicherseits den Springgaranten Waitaki führt.

der prominenten Bundessiegerfamilie 2014 aus der erfolgreichen Zucht von Familie Gremmes, Jühnde. Zum Steigpreis von 65.000 Euro ging Lucero in ein namhaftes Gestüt in Bayern.

Bester Springhengst und Publikumsliebling war der hellbraune BARTENSTEIN (ex BEETEN VON ALLNS), der mit den Hengsten Tecumseh, Cavallieri xx, Donaumonarch und Sir Shostakovich xx eine einzigartige, blutgeprägte Leistungsgenetik für Busch und Parcours zu bieten hat. Neben überragendem Springen zeigte er locker vorgetragene Grundgangarten und ein feines Interieur, das ihn souverän und vertrauensvoll alle Aufgaben meistern ließ. Seine Züchterin, Katharina Wißwe, Jersbek, hatte ihn ausgestellt und beim Hengstmarkt hieß es Abschied nehmen: Zum Zuschlagspreis von 71.000 Euro ging er ins Landgestüt Warendorf.

Trakehner Frühjahrskörung
&
27. Trakehner Hengstschau

Samstag, 28. Februar 2026
14.00 Uhr | Pflastermusterung der Körhengste
14.30 Uhr | Präsentation der Schauhengste auf dem Pflaster
17.00 Uhr | Beginn der Trakehner Hengstschau
ca. 21.00 Uhr | Züchtertreff mit Freibier

Sonntag, 1. März 2026
9.00 Uhr | Kleiner Züchterbrunch im Casino (mit Anmeldung)
9.30 Uhr | Freilaufen und Freispringen der Körhengste
anschl. Sattelkörung/Dreiecksbahn
anschl. Verkündung der Körurteile

Karten im Vorverkauf ab sofort erhältlich!

Karten im Vorverkauf
Samstag: Eintritt 18,- € | Sonntag: Eintritt frei
Züchterbrunch: Kosten 8,- €, begrenzte Plätze
Bestellung und Anmeldung: 04321-902713
Online-Bestellung: www.trakehner-shop.de/tickets
E-Mail: rickert@trakehner-verband.de
Karten sind auch an der Tageskasse erhältlich.
Veranstalter: Trakehner Verband,
Trakehner Zuchtbezirk Westfalen und Trakehner Zuchtbezirk Rheinland
Veranstaltungsort: Westfälisches Pferdezentrum,
Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster-Handorf

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

Sieben gekörte Hengste

Einhergehend mit der hohen Qualität des Jahrgangs selektierte die Körkommission auffallend strikt, was August Camp auch in seinem Kommentar zum Jahrgang erläuterte (S. 25) und körte neben dem Prämienlot sieben weitere Hengste.

Der typvolle SPIRIT GAME (ex STELLENBOSCH) v. Easy Game, gezogen und ausgestellt von Lydia Camp-Riebau, absolvierte alle Aufgaben der drei Körtage mit Leichtigkeit und ließ neben moderner Trabmechanik die gewünschte Tragkraft erkennen. Die Mutter des Hengstes ist eine Vollschwester zu Lydias S***-Dressurstar Silverstone v. Hopkins. Der attraktive Schimmel wird zukünftig bei den Bernsteinreitern an der Ostsee seine Beschälerbox beziehen.

Aus den Niederlanden kommt der zweite gekörte Sohn des Impact, HIGH IMPACT. Züchter ist die Zuchtgemeinschaft ter Harmsel-Zandering aus dem niederländischen Enter und Aussteller die Besitzergemeinschaft NedPact mit Gerard Geling aus Dannau, der den Hengst auch vorstellte. „Eine Erscheinung in annähernder Vollendung", beschrieb ihn der Zuchtleiter anlässlich der Körung. Ein Edelpferd besonderer Machart und mit überdurchschnittlichen Grundgangarten, noch jugendlich und mit erkennbarem Potenzial für den Dressursport. Auch dieser Junghengst kann sich auf eine besonders wertvolle Mutterlinie mit Spitzenvertreterinnen der Familie der Herbstgold berufen.

O'VALLEY aus dem ersten Jahrgang des Imperial Valley kommt ebenfalls aus niederländischer Zucht. Rob de Wijs aus Wilp hat den großrahmigen Bewegungskünstler gezogen. Er konnte seine hohe Grundqualität zuverlässig abrufen und wusste sich mit Intelligenz und Selbstbewusstsein sympathisch in Szene zu setzen. Bei 28.000 Euro erteilte Aktionator Hendrik Schulze Rückamp den Zuschlag

Als einer der letzten Söhne des früh abgetretenen Integer wurde DONAVARO gekört. Gezogen von Frank Martens-Bruns, Dierstorf, wurde der noch jugendliche Hengst ausgestellt von Christian Grab (SUI). Sein sachliches Auftreten sowie der hervorragende Schritt überzeugten die Körkommission.

Ein weiterer Sohn des Kwahu erhielt mit DUDAMEL das positive Körurteil. Gezogen wurde er von Bernadette Gutmann und ausgestellt von der Besitzergemeinschaft Gutmann und Langels. Er wusste hinsichtlich Schwungentfaltung, Ablauf und Mechanik sowie einem unerschütterlichen Schritt zu überzeugen und wechselte über die Auktion zu einer hessischen Deckstation, wo er zukünftig den Namen DANCEFLOOR tragen wird.

Der weltmeisterliche Eventer Ziethen und der russische Olympionike Waitaki haben ihrem Sohn ROYAL LEGEND (ex Roi de Coeur) ihre Sportlichkeit und das überdurchschnittliche Talent am Sprung mitgegeben. Beim Freispringen punktete er mit Höhenflügen im flüssigen Vorwärts, mit Kraft, Vorsicht und außergewöhnlichem Vermögen. Züchterin ist Gisela Gunia, die somit einen weiteren gekörten Hengst stellen konnte. Für 33.000 wurde der Rapphengst an an eine Besitzergemeinschaft aus Hessen und Schleswig-Holstein zugeschlagen.

Er kam sah und siegte – und das ist bei der Sattelkörung nicht häufig der Fall. Der kraftvolle dreijährige Easy Game-Sohn DICHTER'S EASY war Offerte der Online Fohlenauktion 2022 und hier ist der Name Hinweis auf die Aussteller: Das Dichter-Konsortium aus zehn ehemaligen Holsteiner Jungzüchtern (s.S. 37) hat es im siebenten Jahr seines Bestehens geschafft: Dichter's Easy zelebrierte jeden Auftritt als sicherer Körkandidat und eroberte im Handstreich das Herz des Fremdreiters Markus von Holdt, der daraufhin bei der Auktion den längsten Atem bewies und das Nachwuchstalent künftig am Stadtrand von Hamburg sportlich weiter fördern wird.

Die Auktionen

Die festliche Hengstauktion am Samstagabend hatte nicht nur ein umfangreiches Auktionslot von 28 Hengsten aufzubieten, sondern auch zahlreiche Zuschauer, die auf den Rängen mitfieberten und noch einmal ihre Favoriten feierten. Alle gekörten Hengste gingen in diesem Jahr in die Auktion und der Durchschnittspreis betrug 80.308 Euro. Teuerstes Pferd war der Siegerhengst Eichenkönig, ▸

LINKS | Glückwunsch Lydia Camp-Riebau: Mit Spirit Game (ex Stellenbosch) v. Easy Game stellte sie ihren ersten selbstgezogenen Hengst zur Körung.
RECHTS | Das Trakehner Freispring-Team verdient besonderes Lob für den Ablauf und die Organisation dieser wichtigen Kördisziplin.

FOTO: JUTTA-BAUERNSCHMITT.DE

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

KÖRUNG UND AUKTION

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

FOTO: JUTTA-BAUERNSCHMITT.DE

FOTO: JUTTA-BAUERNSCHMITT.DE

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

FOTO: JAN REUMANN

OBEN LINKS | Der im Vorjahr prämierte Kiano v. Rheinglanz erzielt den Spitzenpreis der Reitpferdekollektion.
OBEN RECHTS | Bannon v. Karim Doré bewies seine Sportlerqualität bereits hocherfolgreich und ging über die Auktion nach Österreich.
MITTE LINKS | Spitzenstute mit illustrer Verwandtschaft: Die zweijährige Hemera v. Helium-Donauruf war heißbegehrtes Auktionsjuwel.
MITTE RECHTS | Pr.St. Florence v. Schäplitzer war Siegerstute der Zentrale Stuteneintragung Niedersachsen Nord-West und in Neumünster umworbene Auktionsofferte.
UNTEN LINKS | Preisspitze der Stuten war mit 72.000 Euro die Pr.St. Luxus v. Freiherr von Stein, Klassen- und Familiensiegerin der Bundesstutenschau 2025.
UNTEN RECHTS | Eloquent und konzentriert: Auktionator Hendrik Schulze Rückamp hat bereits Trakehner Hengstmarkt-Tradition.

KÖRUNG UND AUKTION

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

OBEN | Das gab es so noch nicht: Die Pflastermusterung war eiskalt und verregnet und trieb auch die Wetterfestesten irgendwann vor die Bildschirme unter Dach.

zugeschlagen für 405.000 Euro, gefolgt vom prämierten Top Star v. Kwahu, der für 175.000 Euro den Besitzer wechselte.

In der Kategorie der abgekörten Hengste lag der Durchschnittspreis in diesem Jahr bei 13.733 Euro, den Spitzenpreis von 26.000 Euro erzielte der Olymp-Rheinklang-Sohn LE LYS. Eine renomierte Ausbilderin aus Hamburg sicherte sich den mit sportiven Bewegungsgaben gesegneten Youngster.

Die Auktion der Stuten und Reitpferde setzte am Hengstmarktfreitag den Schlusspunkt des Tagesprogramms. „Besonders großen Anklang fanden die Stuten aus der diesjährigen Stutenkollektion sowohl bei langjährigen Stammkunden als auch bei Neukunden. Die Auswahl an hochwertigen, aus bewährten Mutterstämmen stammenden Stuten wurden vom Markt ausgesprochen positiv aufgenommen", fasste Vermarktungsleiter Richard Langels zusammen. „Wir freuen uns, diese aufstrebenden jungen Spitzenstuten in guten Händen zu wissen und sind uns sicher, in der Zukunft noch viel von ihnen hören zu dürfen."

Gefeierte Königin der Stutenkollektion war die Prämien- und Staatsprämienstute Luxus v. Freiherr von Stein, die zum Spitzenpreis der Auktion für 72.000 Euro nach Hamburg wechselte. Die vierjährige Stute ist unter anderem Mitglied der amtierenden Trakehner Bundessiegerfamilie. Mit 48.000 Euro den zweithöchsten Preis der Stuten erzielte die zweijährige Helium-Tochter Hemera, die in enger Verwandtschaft zu den Spitzenstuten Hermine, Salvana's Helene und Salvana's Helena steht. Die diesjährige Siegerstute der Zentralen Eintragung in Niedersachsen Nord-West, Florence v. Schäplitzer, wechselte für 45.000 nach Nordrhein-Westfalen. Teuerstes Reitpferd war der dreijährige Prämienhengst Kiano, ein Sohn des Siegerhengstes Rheinglanz, den der Auktionator Hendrik Schulze Rückamp für 45.000 Euro zuschlagen konnten. Das Nachwuchstalent geht nach Sachsen und dort in die fördernden Hände einer aufstrebenden Juniorin. Der Durchschnittspreis der Stuten betrug 28.916 Euro, der Durchschnittspreis der Reitpferde lag bei 25.083 Euro.

Auktion gekörte und Prämienhengste

Nr	Name	Abstammung	Steigpreis	Land
3	**Stellenbosch**	Easy Game-Hopkins	25.000 €	Deutschland
4	**Lucero**	Easy Game-Rheinklang	65.000 €	Deutschland
12	**High Impact**	Impact-Imperio	29.000 €	Deutschland
13	**Goldkurs**	Impact-Shavalou	61.000 €	Deutschland
15	**O'Valley**	Imperial Valley-Kentucky	29.000 €	Deutschland
18	**Donavaro**	Integer-Camaro	20.000 €	Schweiz
20	**Eichenkönig**	Kentucky-Hofrat	405.000 €	Deutschland
22	**Dudamel**	Kwahu-Zauberreigen	22.000 €	Deutschland
23	**Top Star**	Kwahu-Cadeau	175.000 €	Niederlande
29	**Hannu Haakon**	Scaglietti-Millennium	66.000 €	Deutschland
35	**Beeten von Allns**	Tecumseh-Cavallieri xx	71.000 €	Deutschland
36	**Roi de Coeur**	Ziethen-Waitaki	33.000 €	Deutschland
37	**Dichter's Easy**	Easy Game-Caprimond	44.000 €	Deutschland

Höchster Preis: 405.000 €, Durchschnittspreis: 80.385 €

Auktion Stuten

Nr	Name	Abstammung	Steigpreis	Land
61	**Luxus**	Freiherr von Stein-Singolo	72.000 €	Deutschland
50	**Utopia**	Preussen Party-Finckenstein	15.000 €	Deutschland
54	**Hemera**	Helium-Donauruf	46.000 €	Deutschland
52	**Schwalbenblüte**	Impact-High Motion	20.500 €	Deutschland
51	**Kaiserin**	Rheinglanz-His Moment	30.000 €	Deutschland
56	**Galante**	Banderas-Millennium	18.000 €	Deutschland
60	**Florence**	Schäplitzer-Kentucky	45.000 €	Deutschland
57	**Sansa**	Ivanhoe-Schwarzgold	18.000 €	Deutschland
59	**Donaudiva**	Kwahu-Rheinklang	19.000 €	Deutschland
58	**Sonnenschein**	Banderas-Lowelas	20.000 €	USA
53	**Par Elégance**	Gaspard-Herzruf	27.000 €	Deutschland
55	**Blütentraum**	Millennium-El Greco	16.500 €	Deutschland

Höchster Preis: 72.000 €, *Durchschnittspreis:* 28.916,67 €

Auktion nicht gekörte Hengste

Nr	Name	Abstammung	Steigpreis	Land
10	**Gavin Magic**	Helium-Friedensfürst	14.000 €	Dänemark
25	**Hirtenwind**	Millennium-Summertime	12.000 €	Deutschland
31	**Donau-Look**	Schwarzgold-Millennium	11.000 €	Deutschland
8	**Sirenzo**	Gaspard-Banderas	13.000 €	Dänemark
33	**Hedlund**	Schwarzgold-Aston Martin	12.500 €	Dänemark
11	**Sternberg**	His Moment-Imperio	16.000 €	USA
7	**Ryan**	Gaspard-Zauberdeyk	16.000 €	Deutschland
5	**Erebos**	Ezekiel-Schwarzgold	13.000 €	Deutschland
1	**Le Prestigeux**	Prestige Kalone AA-Hirtentanz	13.000 €	Deutschland
30	**Gardo Gold**	Schäplitzer-Shavalou	10.500 €	Deutschland
32	**Harrison Ford**	Schwarzgold-Aston Martin	12.500 €	Deutschland
16	**High Attention**	Imperio-Saint Cyr	13.000 €	Österreich
26	**Le Lys**	Olymp-Rheinklang	26.000 €	Deutschland
34	**Balmain Couture**	Tantalos-Helium	10.000 €	Deutschland
19	**Amicus Royal**	Ivanhoe-Buddenbrock	13.500 €	Schweiz

Höchster Preis: 26.000 €, Durchschnittspreis: 13.733 €

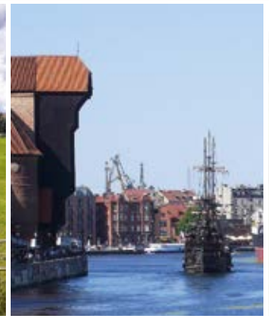
Auktion Reitpferde

Nr	Name	Abstammung	Steigpreis	Land
39	**Kiano**	Rheinglanz-Ivanhoe	45.000 €	Deutschland
42	**Heydekrug**	Kwahu-Cadeau	25.000 €	Deutschland
43	**Heimrose**	Intger-Houston	18.000 €	Deutschland
48	**Guggenheim**	Kwahu-Axis	20.500 €	Deutschland
41	**Bannon**	Karim Doré-Lucito	28.000 €	Österreich
46	**Mira**	Millennium-Le Rouge	14.500 €	Deutschland
47	**Aidan**	Zauberreigen-Impetus	20.000 €	USA
45	**Kavos**	Imperio-Solero	25.500 €	Deutschland
40	**Leandra von Stein**	Freiherr von Stein-Glücksruf I	29.250 €	Deutschland
44	**Reseda**	Tempelhof-Waitaki	- €	ausgefallen

Höchster Preis: 45.000 €, Durchschnittspreis: 25.083,33 €

Unterwegs in Polen und im ehemaligen Ostpreußen

ANZEIGE



Acht Tage Flugreise vom 22. bis 29. August 2026

Auf den Spuren der Trakehner

Exklusive Leserreise Pferd+Sport, Der Trakehner und PferdeSport International

Königliches Stutamt Trakehnen war der offizielle Name eines auf Veranlassung des preußischen „Soldatenkönigs" Friedrich Wilhelm I. gegründeten Gestüts, das alle Pferdebestände Ostpreußens in einem einzigen großen Gestüt vereinigen sollte. Es nahm im Februar 1732 den Betrieb auf. Später wurde das Gestüt Friedrich II. von seinem Vater zum Geschenk gemacht. Nach seinem Tod wurde das Gestüt Staatsbesitz. Es blühte auf und begann mit der Veredelung der uralten Pferderasse der Trakehner. Der Ort Trakehnen entwickelte sich und bekam im Laufe der Zeit ein Krankenhaus, einen Bahnanschluss, ein Schloss sowie einen Landstallmeister. Nur ca. 700 Pferde der Rasse Trakehner überleben den Zweiten Weltkrieg und die Flucht der Deutschen nach Westen.

Auf dieser Reise speziell für Pferdefreunde besuchen Sie ausgesuchte Gestüte, Hengstdepots und hippologische Betriebe in Polen, auf denen die Nachfahren der berühmten Warmblutpferde aus Trakehnen und auch andere Rassen (Holsteiner, Westfalen, Anglo-Araber etc.) gehalten und gezüchtet werden. Unter fachlicher Führung bekommen Sie einen Einblick in die heutige Pferdezucht und den Pferdesport Polens. Lassen Sie sich verzaubern und unternehmen Sie einen Ausflug nach Polen und Masuren, ins Land der tausend Seen und Schlösser.

1. Tag: Anreise
Flug von Frankfurt (11.55 Uhr) nach Warschau (Ankunft 13.30 Uhr), Check-In im luxuriösen Hotel und Gestüt Walewice. Führung über das Gestüt mit Pferdepräsentation.

2. Tag: Warschau und Masuren
Stadtrundfahrt mit den Warschauer Sehenswürdigkeiten, Mittagessen und Weiterfahrt nach Masuren. Check-In im Drei-Sterne-Hotel Eva in Sensburg mit direkter Lage am Czos-See.

3. Tag: Gestütsbesuch, Kutschfahrt, Johannesburger Heide, Bootsfahrt
Philipponenkloster, anschließend Besuch d. Gestüts Galkowo inkl. romantischer Planwagenfahrt durch die Johannisburger Heide zur Stakenbootsfahrt auf dem Fluss Krutynia.

4. Tag: Schiffstour, Heilige Linde, Gestüt Rastenburg, Steinort
Schiffstour auf dem Spirdingsee, Orgelkonzert im Wallfahrtsort Swieta Lipka, Besuch d. Hengstdepots und Gestüts in Rastenburg inkl. Hengstpräsentation, Spaziergang durch den Park des Schlosses Steinort

5. Tag: Dönhoffstädt, Gestütsbesuche in Lisky und Galiny, Heilsberg
Besuch d. Schloss Dönhoffstädt, anschließend Besuch d. des Trakehner-Gestüts in Lisky inkl. Stutenpräsentation und Weiterfahrt zum Gestüt Galiny inkl. Pferdebesichtigung und geführten Rundgang sowie Kremserfahrt über die Ländereien. Check-In Vier-Sterne-Hotel Krasicki in Heilsberg

6. Tag: Gestütsbesuche in Rosenau und Rzeczna, Schifffahrt, Elbing
Besuch d. Trakehner-Gestüts Rosenau mit Führung und Pferdepräsentation Halt am Schloss von Quittainen, Besuch d. Gestüts Weeskenhof mit Führung und Präsentation einiger Pferde, Schifffahrt auf dem Oberländer Kanal, Check-In in das Vier-Sterne-Hotel Focus in Elbing

7. Tag: Gestüt Sokolnik, Kadyny, Frauenburg, Braunsberg, Schlobitten
Besuch d. Trakehner Gestüts Sokolnik mit Führung und Pferdepräsentation, Weiterfahrt nach Cadinen (Kadyny), ein von Wilhelm II. begründetes ehemaliges Pferdegestüt und nach Frauenburg, Spaziergang und Weiterfahrt nach Braunsberg und zum Schloss Schlobitten

8. Tag: Spaziergang in der Danziger Altstadt, Rückflug nach Frankfurt
Fahrt nach Danzig mit geführtem Stadtspaziergang durch die Altstadt mit Krantor, Neptunbrunnen und Marienkirche. Rückflug von Danzig nach Frankfurt (14.25 Uhr), Ankunft in Frankfurt (16.05 Uhr).

Leistungen: Reiseunterlagen vor Reiseantritt inklusive Reiseführer; Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Warschau und zurück von Danzig nach Frankfurt inklusive Steuern und Gebühren und ein Aufgabegepäckstück/Person; Rail & Fly Ticket der DB in der 2. Klasse; Fahrt im komfortablen Reisebus während der gesamten Fahrt durch Polen; sieben Übernachtungen inklusive Frühstück im Doppelzimmer in sehr guten Drei- und Vier-Sterne-Hotels in Polen; sieben Mal Halbpension als Abendessen; zusätzliche Mittagessen/Imbisse an allen Tagen; alle Ausflüge, Fachbesuche und Besichtigungen inklusive der Eintritte und Gebühren; deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt Flughafen; deutschsprachige polnische Reiseleitung ab Warschau bis Danzig; alle kulturellen Programmpunkte laut Beschreibung. Preis pro Person im Doppelzimmer: 2.975 Euro; Einzelzimmerzuschlag: 278 Euro. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, Anzahlung 20 Prozent des Reisepreises; Restzahlung vier Wochen vor Reisebeginn. **Nicht enthaltene Leistungen:** nicht erwähnte Mahlzeiten & Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder.

Änderungen im Reiseverlauf, bei Flügen und Hotels vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Versicherung der ERGO. Wir beraten Sie gern.

Veranstalter: LandLust Reisen
Eibenberg 4, D-37120 Eddigehausen
Tel.: 05594-2275070, Fax: 05594-2275071
info@landlust-reisen.de, www.landlust-reisen.de

LandLust REISEN

Fotos: Privat

www.landlust-reisen.de

www.landlust-reisen.de

www.landlust-reisen.de

Ja, ich habe Interesse an der exklusiven Leserreise nach Polen und möchte unverbindlich weitere Informationen erhalten.

Name/Vorname
Straße
PLZ/Ort
Telefon/E-Mail

D70126

Coupon einsenden an:
Rathmann Verlag GmbH & Co. KG
Braunstraße 20
24145 Kiel

Info: Frau Malina Blunck
Tel. 0431-8881230
blunck@rathmann-verlag.de